

ETHIK-/PHILOSOPHIEDIDAKTIK IM GESPRÄCH

GEMEINSAM SCHEITERN – GEMEINSAM SIEGEN

DER EINSATZ VON TEAMSPIELEN IM
ETHIKUNTERRICHT ZUR ENTWICK-
LUNG EINER KONFLIKTKULTUR

FREITAG

2. JUNI 2023

15:30-17:30 UHR

**Steintor Campus
Emil-Abderhalden-Straße 26 –
Seminarraum 6 (Raum E.62),
EG, Eingang C1 oder C2**

Lageplan: <https://blogs.urz.uni-halle.de/gszgebaeudemanagement/lageplan/>

Vom Eingang C1 an der Stirnseite des Gebäudes aus befindet sich der Seminarraum gleich rechts nach der Glastür, vom Eingang C2 aus muss man Richtung Stirnseite des Gebäudes (Richtung Bibliothek) gehen – der Raum befindet sich dann auf der linken Seite vor der Glastür.

**MARTIN-
LUTHER-
UNIVERSITÄT
HALLE-
WITTENBERG
SEMINAR FÜR
PHILOSOPHIE**



**VORTRAG,
PRAXIS UND
DISKUSSION
MIT**

Tom Saborowski

(Moderator des Projekts
ASGU)

UM VORHERIGE ANMEL-
DUNG WIRD GEBETEN

FÜR STUDIERENDE UND
MITGLIEDER DER MLU
ÜBER STUDIP:

[HTTPS://STUDIP.UNI-
HALLE.DE/DIS-
PATCH.PHP/COURSE/DE-
TAILS?SEM_ID=F19E82032240
F44ACFC1F7AEEE97052D&AGAI
N=YES](https://studip.uni-halle.de/dispatch.php/course/de-tails?sem_id=f19e82032240f44acfc1f7aeee97052d&again=yes)

FÜR LEHRKRÄFTE UND ALLE
ANDEREN INTERESSIERTEN
PER EMAIL:

arne.moritz@phil.uni-halle.de

(BIS SO 28.5.2023)

GEMEINSAM SCHEITERN – GEMEINSAM SIEGEN

DER EINSATZ VON TEAMSPIELEN IM ETHIKUNTERRICHT ZUR ENTWICKLUNG EINER KONFLIKTKULTUR

Vortrag und Diskussion mit

Tom Saborowski (Moderator des Projekts ASGU)

Im Rahmen des Projekts „ASGU – Allein Stark, Gemeinsam Unschlagbar“ absolvierte Tom Saborowski im Sommer 2022 bei Gründer Jonas Schmidt eine Ausbildung zum Moderator für Konfliktberatung. Im Verlauf der gemeinsamen Arbeit wurden zahlreiche Ideen zur Integration des Projekts in den Ethikunterricht entwickelt. Aktuell wird daran gearbeitet, wie Teile des Projekts in den Schulalltag integriert werden können. (Foto: privat)

Konflikte werden in deutschen Schulen häufig auf theoretischer Ebene besprochen – doch selten wird eine direkte Auseinandersetzung im Klassenraum zugelassen. Die von Lehrkräften geäußerten Sorgen wirken verständlich: »Überschreite ich damit nicht meinen Kompetenzbereich? Ich soll unterrichten, stehe unter Zeitdruck und habe keine Expertise für Konfliktberatung!«

So werden Konflikte und Mobbing ignoriert, bis sie sich scheinbar plötzlich in gewalttätigem Verhalten, mit ernsthaften Konsequenzen entladen. Dem setzt das Projekt ASGU eine Alternative entgegen: Soziales Miteinander, Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention. Denn Konflikte können durch regelmäßige Begegnungen im Rahmen gemeinsamer Aufgaben erkannt und anschließend gelöst werden. Hierfür nutzen Moderator*innen Teamspiele, in denen Schüler*innen in potentielle Situationen des Scheiterns gebracht werden. Anschließend ist es die Aufgabe der Klasse, reflexiv nach einer Problemlösung zu suchen.

Das Projekt ASGU kooperiert bereits seit mehreren Jahren mit zahlreichen Schulen im Burgenlandkreis. Seit dem Sommersemester 2022 ist das Projekt auch an der MLU mit einem Angebot im Studienbegleitprogramm präsent. 24 Moderator*innen des Projekts betreuen inzwischen Schulen extern. Außerdem wurden zahlreiche Schülertutor*innen ausgebildet, welche den Ansatz in den Schulen etablieren. Während der Ansatz besonders im Rahmen von Projekttagen seine Wirkung entfalten kann, soll der Vortrag mit anschließender, praxisnaher Erprobung und Diskussion das Potential zur Integration von Bestandteilen wie den Teamspielen in den Ethikunterricht verdeutlichen.



Die Reihe **Ethik-/Philosophiedidaktik im Gespräch** bietet Studierenden und Lehrkräften seit 2017 regelmäßig die Möglichkeit, fachdidaktische Themen im Gespräch mit eingeladenen Wissenschaftler*innen zu erarbeiten und intensiv zu diskutieren.